

**Das Ministerium für Umwelt,  
Naturschutz und Verkehr  
des Landes Nordrhein-Westfalen**



besetzt zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**beim Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes  
Nordrhein-Westfalen in der Abteilung 5 „Wasserwirtschaft, Gewässerschutz“**

**unbefristet**

**die Stelle einer Dezernentin / eines Dezernenten (w/m/d)**  
(ab BesGr. A 13 LBesO A NRW bzw. Entgeltgruppe 13 TV-L)

Der Einsatz erfolgt im Fachbereich 54 „Wasserrahmenrichtlinie, Hydromorphologie und Chemie der Oberflächengewässer“ am Dienort Duisburg.

Der Fachbereich 54 im LANUV beschäftigt sich mit den Themenfeldern Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie, Hydromorphologie und Chemie der Oberflächengewässer. Entsprechend vielfältig und abwechslungsreich ist das Aufgabenspektrum, welches von dem interdisziplinären Team aus aktuell 15 Mitarbeitenden bearbeitet wird.

Das Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW (LANUV) ist als Landesoberbehörde in den Bereichen Naturschutz, technischer Umweltschutz für Wasser, Boden und Luft sowie Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit tätig.

**Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören:**

Bearbeitung abwechslungsreicher und interessanter Fragestellungen zum chemischen Zustand von Oberflächengewässern – in den Bereichen Stoffeintragspfade, Umweltverhalten und Verteilung von Chemikalien bis hin zu den damit verbundenen Auswirkungen in der aquatischen Umwelt. In diesem Zusammenhang stellt auch die Erarbeitung eines nachhaltigen Sedimentmanagements einen Aspekt Ihrer Arbeit dar. Ein weiterer zentraler Punkt Ihrer Tätigkeiten wird die Beratung der Vollzugsbehörden im Rahmen von Genehmigungsverfahren sein. Sie nehmen als Vertreter\*in (m/w/d) des LANUVs an Begleitarbeitsgruppen teil und beurteilen Stellungnahmen und Auswertungen. Neben den genannten Schwerpunkten werden Sie auch in anderen, sehr vielfältigen Bereichen des Fachbereichs mitwirken; u.a.:

- Bewertung der Oberflächengewässer gemäß Oberflächengewässerverordnung (OGewV)
- Mitarbeit bei der Umsetzung der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie - insbesondere bei der Erstellung des Bewirtschaftungsplans
- Monitoringplanung für die Untersuchung der Oberflächengewässer gemäß EU-Wasserrahmenrichtlinie; Aufstellung von Sondermessprogrammen
- Mitarbeit in nationalen und internationalen Gremien

### **Ihr fachliches Kompetenzprofil:**

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Studium (univ. Diplom, Master) an einer Universität bzw. wissenschaftlichen Hochschule der Fachrichtung/Fachrichtungen Chemie, Ökotoxikologie, Umweltwissenschaften, Water Science oder bei entsprechend der Aufgabenschwerpunkte nachgewiesener Berufserfahrung einer anderen Fachrichtung aus dem Bereich Naturwissenschaften oder Ingenieurwesen.  
Entsprechendes gilt für einen akkreditierten Masterabschluss an einer Fachhochschule (bitte Akkreditierungsnachweis beifügen).
- Fundierte Kenntnisse in den Bereichen:
  - Quellen und Eintragspfade von chemischen Stoffen in die aquatische Umwelt
  - Umweltverhalten und Verteilung von Chemikalien in aquatischen Systemen Stoffeigenschaften, u.a. zur Struktur von Chemikalien und dem damit verbundenen physiko-chemischen Verhalten, dem Abbauverhalten, der Akkumulation und deren Umsetzungsprozesse

### **von Vorteil sind:**

Erfahrungen in der Wasserwirtschaft, insbesondere in den Bereichen

- Gewässerökologie und -chemie und ökosystemare Zusammenhänge
- Wasserrechtliche Genehmigungsverfahren und entsprechenden rechtlichen Grundlagen wie Landeswassergesetz (LWG), Wasserhaushaltsgesetz (WHG), EU-Wasserrahmenrichtlinie (EU-WRRL), Oberflächengewässerverordnung (OGewV)
- Sedimentmanagement – Bewertung von Sedimentqualität
- Ökotoxikologische Wirkungen von Einzelstoffen und Mischungen
- (Grund)Kenntnisse über analytische Verfahren in der Gewässerüberwachung

### **Ihr persönliches Kompetenzprofil:**

- Bereitschaft, sich in komplexe Fragestellungen einzuarbeiten
- Ein hohes Maß an Kreativität und Problemlösungskompetenz bei interdisziplinären Fragestellungen
- Sehr gute Kommunikations- und Teamfähigkeit, sowie ein hohes Maß an sozialer Kompetenz
- Fähigkeit komplexe naturwissenschaftliche Sachverhalte rasch und allgemeinverständlich darzustellen
- Fähigkeit zum selbstständigen und eigenverantwortlichen Arbeiten, Entscheiden und Handeln

## **Das LANUV bietet Ihnen:**

- eine neue berufliche Herausforderung mit verantwortungsvollen und vielseitigen Aufgaben
- eine gezielte Einarbeitung, um Sie auf Ihre künftigen Tätigkeiten vorzubereiten sowie eine individuelle Fort- und Weiterbildung Ihrer persönlichen und fachlichen Qualifikationen
- einen sicheren Arbeitsplatz und sinnhafte Tätigkeit in einer nachhaltig arbeitenden Behörde
- eine flexible Arbeitszeitregelung
- gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- die Möglichkeit zur Teilzeitbeschäftigung und Homeoffice
- eine Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (VBL) für Tarifbeschäftigte
- ein breites Angebot im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements

## **Auswahlverfahren:**

Die eingehenden Bewerbungen werden einer Vorauswahl unterzogen.

In das Auswahlverfahren werden Elemente des "Assessment-Center-Verfahrens" integriert. Dies bedeutet, dass Bewerberinnen/Bewerber bei einer persönlichen Vorstellung im Rahmen von Interview, Rollenspiel und Arbeitsprobe in Situationen hineingestellt werden, die im Hinblick auf die zukünftigen Aufgaben charakteristisch sind. Die Bewerberinnen/Bewerber sollen dabei zeigen, wie professionell sie in künftigen Berufssituationen handeln.

## **Weitere Informationen:**

Die Möglichkeit zur Teilzeitbeschäftigung ist gegeben.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Das Land Nordrhein-Westfalen sieht sich der Gleichstellung von schwerbehinderten und nicht schwerbehinderten Beschäftigten in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt deshalb ausdrücklich Bewerbungen von Menschen mit Behinderung. Bei gleicher Eignung werden Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und diesen gleichgestellten behinderten Menschen, vorbehaltlich gesetzlicher Regelungen, bevorzugt berücksichtigt.



Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Einwanderungsgeschichte.

Ihre Bewerbung mit aussagefähigen und vollständigen Unterlagen (bei Bachelor/Masterabschluss Diploma Supplement und möglichst auch Transcript of Records; bei Beamtinnen/Beamten letzte dienstliche Beurteilung) senden Sie uns bitte bis zum **25.04.2024** (Eingang bei meiner Dienststelle) per E-Mail oder schriftlich.

Bewerbungen per E-Mail richten Sie bitte an **bewerbung@munv.nrw.de**.

Bitte geben Sie in der Betreffzeile Ihrer Mail das Az. **12/24** an und versenden Ihre gesamten Bewerbungsunterlagen einschließlich des Bewerbungsanschreibens in einer PDF-Datei. Die PDF-Datei darf eine Größe von max. 20 MB haben. Bitte beachten Sie, dass die Mailkommunikation unverschlüsselt, das heißt über nicht gesichertem Weg, erfolgt.

Ihre schriftliche Bewerbung ohne Bewerbungsmappe senden Sie bitte auf dem Postweg an Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr NRW, - Referat I-2 Az. **12/24**, Emilie-Preyer-Platz 1, 40479 Düsseldorf. Bitte achten Sie darauf, keine Originaldokumente einzureichen.



Für Rückfragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren steht Ihnen Frau Böhm (Tel.: 0211/4566 730), für Auskünfte zum Aufgabenzuschnitt der Stelle steht Ihnen im LANUV Herr Rosenbaum-Mertens (Tel.: 02361/305 2286) zur Verfügung.

Hinweis:

Ihre personenbezogenen Daten werden vertraulich und gemäß den geltenden Datenschutzvorschriften behandelt. Sie werden ausschließlich zur Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens verwendet. Es haben nur berechnigte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Zugang zu Ihren Daten. Ihre personenbezogenen Daten werden bis zum vollständigen Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens gespeichert. Danach werden Ihre Daten gelöscht. Rückfragen im Zusammenhang mit dem Datenschutz beantwortet Ihnen der Datenschutzbeauftragte des Ministeriums, Herr Grabowski (Tel.: 0211/4566-584; E-Mail: [Datenschutz@munv.nrw.de](mailto:Datenschutz@munv.nrw.de)).

---